

Dessau-Roßlau – Eine Stadt der Vielfalt

Die Stadt Dessau-Roßlau steht für Traditionen, Ideen, Visionen und Werke der Aufklärung, für das Bauhaus, das Gartenreich und die mitteldeutsche Industriegeschichte. Sie greift ihre Traditionen als Stadt der Aufklärung und Moderne auf und richtet ihr Augenmerk auf Innovationen und kreative, nachhaltige Ideen... würdigt die fortschrittlichen und modernen Aspekte ihrer Stadtgeschichte (aus dem Leitbild der Stadt Dessau-Roßlau).



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Rahmen des Neujahrsempfangs 2014 der Stadt Dessau-Roßlau habe ich vom Vorstand der Stadtsparkasse Dessau sieben Jahre nach der Fusion der Städte Dessau und Roßlau (Elbe) eine Amtskette für unsere Doppelstadt in Empfang nehmen dürfen. Ich erhielt sie mit der nachstehenden Botschaft.



Klemens Koschig,
Oberbürgermeister
der Stadt Dessau-Roßlau

„Als Sparkasse vor Ort tragen wir mit unserer Wirtschaftskraft und unserem regionalen Engagement gern dazu bei, dass unsere Stadt in Bewegung bleibt, sich weiterentwickelt und ihren Facettenreichtum ins Licht stellen kann. Diese Intention widerspiegelt sich auch in den fünf Signets, die die neue Amtskette schmücken. Sie stehen repräsentativ für die historischen Schätze und ideellen Reichtümer unserer Stadt, die es für zukünftige Generationen zu bewahren gilt. Dem Träger der Amtskette wollen wir diese Verantwortung symbolisch ans Herz legen. Möge er sich immer einsetzen für Dessau-Roßlau.“

Konrad Dormeier, Vorstand Stadtsparkasse Dessau
Dessau-Roßlau am 12. Januar 2014



Die fünf Signets der Amtskette stehen symbolisch für ausgewählte Markenzeichen unserer Stadt. Kombiniert mit historischen Ursprungsmaterialien sind sie in eine Kette eingefasst, die mit den geometrischen Grundformen Kreis, Dreieck und Quadrat die Handschrift des Bauhauses trägt.

Die Musik- und Theaterstadt

Mooreiche als Synonym für Papier, auf dem Kompositionen entstehen; als Synonym für Holz als Baustoff für Instrumente, Bühnenbilder, Kulissen ■ Dessau-Roßlau ist ein Kulturstandort, der viele bedeutende Kulturschaffende aus den Bereichen Musik, Theater und bildende Kunst hervorgebracht hat. Weill, Müller, Schneider, Klughardt, Olivier, Kolbe, Marx, Schmidt-Uphoff, Hadelich seien hier nur beispielhaft genannt.



Die Stadt im Grünen

Stein aus dem Flussbett der Elbe als Synonym für die Landschaft um das Gartenreich Dessau-Wörlitz und das Biosphärenreservat Mittelelbe ■ Architektur und kulturelle Reichtümer stehen im Einklang mit der einzigartigen Landschaft in und um Dessau-Roßlau. Wiesen und Wälder mit ihren herrlichen Eichen, Deiche, Seen und Flüsse prägen das Gartenreich Dessau-Wörlitz und das Biosphärenreservat Mittelelbe. Beide zählen zu Recht zu den UNESCO-Welterben.



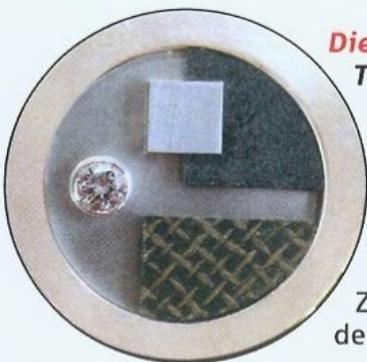
Die Stadt der Pioniere

Aluminiumblech aus dem Höhenruder einer JU 52 als Zeitzeugnis des Werkes von Prof. Hugo Junkers ■ Dessau-Roßlau stellt sich schon zu Zeiten des Alten Dessauers als ein Ort der Reformen, Innovationen und des technischen Fortschritts dar. Namhafte Persönlichkeiten wie Junkers, Polysius, Sachsenberg u.a. zeugen bis in die Gegenwart vom Pioniergeist, der von Dessau-Roßlau ausging.



Die Bauhausstadt

Triolin als vom Bauhaus entwickelter Werkstoff/Bodenbelag ■ Dessau und Anhalt entwickelten sich in den 1920er Jahren vom Zentrum der Aufklärung zum „Land der Moderne“. Bauten wie das Bauhausgebäude, die Meisterhäuser oder die Mustersiedlung Dessau-Törten sind heute weltweit einmalige Zeugnisse dieses von unserer Stadt ausgehenden Aufbruchs in die Moderne.



Die Elbe- und Schifferstadt

Metallniet aus dem Rumpf des 1961/62 in der Roßlauer Schiffswerft gebauten Fahrgastschiffes „Ernst Thälmann“, dessen beide Schaufelräder heute noch in der Schifferstadt zu besichtigen sind. ■ An der Elbe, Deutschlands zweitlängstem Fluss, siedelten sich schon frühzeitig wichtige Industriezweige wie der Schiffbau und der Maschinenbau an. Liebevoll werden die Traditionen der Schifferstadt gepflegt.

